

## Auszeichnungen

- Schreibstipendium des Unabhängigen Literaturhauses von Niederösterreich 2008
- Kulturförderpreis des Kantons Wallis 2009
- Tübinger Stadtschreiberstipendium 2010
- Schreibstipendium des Kantons Bern in Paris 2011
- Heinz-Weder-Anerkennungspreis für Lyrik 2011
- Rilke-Anerkennungspreis für Kurze Chronik einer Bruchlandung 2012
- Weiterschreiben
- Stipendium der Stadt Bern 2014
- Literaturpreis der Stadt Bern für Kartographie des Schnees 2015
- Werkbeitrag der Schweizer Kulturstiftung der Pro Helvetia 2015
- Werkbeitrag des Kantons Wallis 2015
- Kulturpreis der Stadt Biel 2017

### Nächste Veranstaltungen

Sonntag, 9. Dezember, 17 Uhr

«Schläft ein Lied in allen Dingen»

Adventskonzert mit den Basler Madrigalisten zum 230. Geburtstag des Lyrikers

Joseph Freiherr von Eichendorff

Kirche St. Nikolaus, Kirchgasse, Reinach

Donnerstag, 13. Dezember, 18 Uhr

Rynacher Rundgang «Gschicht und Gschichte zwüsche geschter und morn»

Abendkasse 17.30 Uhr in der Galerie Werkstatt, Treffpunkt Leimgruberhaus,

Schulgasse 1 Reinach

Kultur in Reinach und «die buchhandlung» laden Sie herzlich ein zu einer Lesung mit dem

## «Gebirgs-poeten» Rolf Hermann



Der «Gebirgs-poet» Rolf Hermann liest aus seinem neuen Erzählband «Flüchtiges Zuhause».

**Donnerstag, 29. November 2018, 19.30 Uhr**

Treffpunkt Leimgruberhaus, Raum für Bewegung im Dachgeschoss.

Mit Personenlift gut erreichbar.

Schulgasse 1, 4153 Reinach

Im Anschluss an die Lesung wird ein Apéro im Erdgeschoss offeriert (Begegnungszone).

Gleichzeitig ist die Ausstellung «Engelfenster» Katharina Remund geöffnet. Der beim Apéro ausgeschenkte Wein wird von Urs Baumann & Partner AG Reinach gesponsert.

### Eintritt

Erwachsene CHF 15.– / IV Berechtigte CHF 10.–

Kinder ab 8 Jahren, Schüler, Lehrlinge und Studenten CHF 8.–

Im Anschluss an die Lesung wird ein Apéro im Erdgeschoss offeriert (Begegnungszone).

Gleichzeitig ist die Ausstellung «Engelfenster» von Katharina Remund geöffnet. Der beim Apéro ausgeschenkte Wein wird von Urs Baumann + Partner AG Reinach gesponsert.

Mit freundlicher Unterstützung

## Der Autor



Rolf Hermann, geboren am 3. Juli 1973 in Leuk, Wallis, studierte Anglistik und Germanistik in Bern und Freiburg, Schweiz, sowie in Iowa, USA. In seiner Lizentiatsarbeit setzte er sich mit den Poetiken zweier bedeutender amerikanischer Dichter der Moderne und Postmoderne auseinander: Frank O'Hara und William Carlos Williams. Heute lebt Rolf Hermann mit seiner Familie in Biel, Kanton Bern.

Rolf Hermann schreibt Prosa, Lyrik, Hörspiele, Spoken-Word- und Theaterstücke. Zudem erstellt er einen Museumskatalog nach eigenen Regeln, in dem er Teile bestehender Gemäldekopien collagiert, neu betitelt und sie fiktiven Künstlern und Museen zuordnet. Seine Texte, die bislang in Zeitschriften, Anthologien und fünf Einzelveröffentlichungen erschienen sind, wurden auszugsweise ins Arabische, Englische, Französische, Italienische, Litauische, Polnische und Spanische übersetzt.

Neben zahlreichen Einzellesungen aus seinen Büchern tritt Rolf Hermann mit zwei weiteren Projekten auf: der Spoken-Word-Rock-Formation «Ds Trio Chäslädli» mit den Musikern Mathias Schenk und Oli Hartung sowie dem Kollektiv «Die Gebirgspoeten» mit Matto Kämpf und Achim Parterre. Mit den «Gebirgspoeten» hat Rolf Hermann bislang drei abendfüllende Bühnenprogramme entwickelt, die auf CD erschienen sind. Auch ist Rolf Hermann regelmässig am Schweizer Radio zu hören. Für das Sendeformat «Früh-Stücke» verfasst und spricht er Kurztexte ein, die auf SRF2 ausgestrahlt werden.

Des Weiteren ist Rolf Hermann das Vermitteln von Literatur wichtig. Er unterrichtet kreatives Schreiben, u.a. als Schreibcoach im Rahmen des von Richard Reich und Gerda Wurzenberger geleiteten Projekts «Schulhausroman», als Mentor auf der von Migros-Kulturprozent lancierten Literaturplattform «double» oder als Lehrbeauftragter am Schweizerischen Literaturinstitut in Biel.

## Das Buch



Mit seinem ersten Erzählband betritt Rolf Hermann literarisches Neuland. Er blickt auf Kindheits- und Jugendjahre zurück. Mit Wärme und Feingefühl entfaltet Rolf Hermann die Lebenswelt dreier Generationen im Wandel der Zeit. Bildstark erzählt er wie ihn die Landschaft mit den steilen Berghängen geprägt hat. Ausgangspunkt seiner Erzählungen sind Erinnerungen an flüchtige Momente, sowie Abschiede und Sehnsüchte in tiefster Verbundenheit mit seinen Eltern und Grosseltern.

Zuhause – kann Dorf oder Grossstadt sein. Ist stets mit Kommen und Gehen oder auch Bleiben verbunden. Kann aber trotzdem so etwas wie sicherer Hafen bedeuten, also für Heimat stehen – und wo immer auch Heimat ist, es bleibt stets mit Menschen verbunden.

«In seinem Schreiben geht Rolf Hermann aufs Ganze. Er pflegt, durchaus in der Tradition Robert Walsers, den Gestus des Verschwindens. Und er weiss, dass alles Schreiben aus der Einsamkeit kommt.»

Manfred Papst anlässlich der Verleihung des Kulturpreises der Stadt Biel.